

# Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des

## GEMEINDERATES der MARKTGEMEINDE PUTZLEINSDORF

3. November 2011, Tagungsort: Sitzungssaal des  
Gemeindeamtes.

### Anwesende

1. Bgm. Ing. Alois Schaubmayr als Vorsitzender
2. VzBgm. Bernhard Fenk
3. GVM Ing. Martin Peer
4. „ Ing. Josef Peer MBA
5. „ Hermann Heinetzberger
6. GRM Maria Pühringer
7. „ Klemens Wipplinger
8. „ Christoph Burgstaller
9. „ Franz Paster
10. „ Hubert Falkinger
11. „ Josef Reiter
12. „ Johann Mager
13. „ Franz Hackl
14. „ Mathilde Mühlberger MBA
15. „ Martin Hörleinsberger
16. „ Andreas Thorwartl
17. „ Jürgen Ecker

### Ersatzmitglieder:

Severin Falkinger für Gerald Streinesberger

### Die Leiterin des Gemeindeamtes:

Mag. Silke Schwarz

Fachkundige Personen (§ 66 Abs. 2 öö. GemO 1990): -

Sonstige Anwesende: -

## Es fehlen:

### a) entschuldigt:

Gerald Streinesberger  
Josef Kehrer

### b) unentschuldigt:

-

**Schriftführer** (§ 54 Abs. 2 Oö. GemO 1990): Mag. Silke Schwarz

---

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass

- a) die Sitzung vom Bürgermeister einberufen wurde;
- b) die Verständigung hierzu gemäß den vorliegenden Zustellnachweisen an alle Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zeitgerecht schriftlich am 27.10.2011 unter Bekanntgabe der Tagesordnung erfolgt ist;
- c) die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am gleichen Tag öffentlich kundgemacht wurde;
- d) die Beschlussfähigkeit gegeben ist;
- e) dass die Verhandlungsschrift über die letzte Sitzung vom 22.9.2011 bis zur heutigen Sitzung während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur Einsicht aufgelegt ist, während der Sitzung zur Einsicht noch aufliegt und gegen diese Verhandlungsschrift bis zum Sitzungsschluss Einwendungen eingebracht werden können.

---

### Angelobung folgender GR-Ersatzmitglieder:

-

### Einsprüche gegen das letzte Protokoll:

Keine!

### Tagesordnung, Beratungsverlauf, Beschlussfassung:

- 1.) Nachtragsvoranschlag über das Finanzjahr 2011
- 2.) Nachwahlen in die Ausschüsse des Gemeinderates aufgrund des Mandatsverzichts von Veronika Höfler
- 3.) Abschluss Bestandsvertrag mit der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf“ & CoKG bezügl. Musikprobelokal
- 4.) Abschluss Baulandsicherungsvertrag bezügl. Grundstücke Kronewittet (Aichbauer)
- 5.) Grundstückskauf Teilfläche Parz. Nr. 108 (Berger) – Genehmigung des Vertrages
- 6.) Flächenwidmungsplanänderung Altendorfer Norbert, Lembach – landwirtschaftl. Nutzgrund in Wohngebiet Parz. Nr. 141 (Teilfläche); Grundsatzbeschluss
- 7.) Ehrung von verdientem Gemeindebürger – Verleihung einer Ehrennadel
- 8.) Allfälliges

## 1.) Nachtragsvoranschlag über das Finanzjahr 2011:

Bericht durch AL Mag. Silke Schwarz:

### A) ORDENTLICHER HAUSHALT

Nach bisherigem Verlauf führt das Finanzjahr 2011 im ordentlichen Haushalt zu Mehreinnahmen von €250.800,- und Mehrausgaben von €365.400,- gegenüber dem Voranschlag 2011. Diese hohen Beträge resultieren hauptsächlich aus der Abwicklung des Abganges 2010 in Höhe von €389.400,- (Abgangsdeckung €193.000,-).

	Voranschlag 2011	Nachtragsvoranschlag 2011	Abwicklung Vorjahr	Zahlen 2011 ohne Vorjahr
<b>Einnahmen</b>	1.835.200,-	2.086.000,-	193.000,-	1.893.000,-
<b>Ausgaben</b>	2.176.200,-	2.541.600,-	389.400,-	2.152.200,-
<b>Abgang</b>	- 341.000,-	- 455.600,-	- 196.400,-	- 259.200,-

#### Wesentliche Mehreinnahmen:

##### **Straßenbau, Gemeindestraßen**

**2/612000/868000** – laufende Transferzahlungen von privaten Haushalten:

Die Einnahmen aus Strafzahlungen aufgrund von Verkehrsdelikten übertreffen die Einschätzungen um €3.700,-. (€4.700,- statt €1.000,- im Voranschlag)

##### **Straßenbau, Bauhöfe**

**2/617000/817100** – Kostenersätze:

Aufgrund der genehmigten Altersteilzeit von Josef Reiter werden 80 % der Mehraufwendungen für die Vollversicherung vom AMS übernommen. Die nun veranschlagten Zahlungen von €4.500,- waren bei Voranschlagserstellung nicht vorhersehbar.

**2/617000/829900** – Sonstige Einnahmen:

Die Leistungen der Gemeindearbeiter für andere Verwaltungszweige bzw. Vorhaben des außerordentlichen Haushaltes erhöhen sich von €120.000,- auf €127.000,-.

##### **Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, Betriebe der Abwasserbeseitigung**

**2/851000/850000** – Interessentenbeiträge von Grundeigentümern:

Da der Kanalbauabschnitt Krien bereits fertig gestellt wurde, können noch im heurigen Jahr Kanalanschlussgebühren von ca. €84.000,- eingehoben werden. Veranschlagt waren lediglich €5.000,-.

##### **Finanzzuweisungen und Zuschüsse, Bedarfszuweisungen**

**2/940000/861100** – laufende Transferzahlungen vom Land:

Der Abgang des Vorjahres wurde mit BZ-Mittel in Höhe von €193.000,- teilweise bedeckt.

##### **Finanzzuweisungen und Zuschüsse, Zuschuss nach dem Katastrophenfondgesetz**

**2/944000/860000** – laufende Transferzahlungen vom Bund:

Für Katastrophenschäden wurden Mittel in Höhe von €4.900,- aus dem Katastrophenfond gewährt.

## **Wesentliche Mindereinnahmen:**

### **Allgemeinbildender Unterricht, Volksschulen**

**2/211000/817100** – Kostenersatz für sonstige Leistungen:

Die Einnahmen aus dem Gastschulbeitrag sind aufgrund der geänderten Schülerzahlen aus fremden Gemeinden von € 10.000,- auf € 6.600,- zu kürzen.

### **Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe, Freibäder**

**2/831000/810000** – Leistungserlöse:

Aufgrund der Schließung des Freibades auch im heurigen Jahr können die veranschlagten Leistungserlöse von € 4.000,- nicht eingenommen werden.

### **Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, Betriebe der Abwasserbeseitigung**

**2/851000/828000** – Rückersätze von Ausgaben:

Die Abwicklung des Schadensfalls 2010 in der Kläranlage konnte mit der Versicherung noch im vorigen Jahr beendet werden, weshalb auch der Rückersatz noch im Jahr 2010 erfolgte. Im heurigen Jahr liegen keine Schadensfälle und daher auch keine Rückersätze vor.

### **Öffentliche Abgaben, Ausschließliche Gemeindeabgaben**

**2/920000/831000** – Grundsteuer für Grundstücke (B):

Die Einnahmen aus der Grundsteuer B wurden im Voranschlag zu hoch prognostiziert. Da keine Aufrollung stattfand, sind die Einnahmen von € 80.000,- auf € 76.600,- zu minimieren.

### **Öffentliche Abgaben, Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben**

**2/925000/859000** – Ertragsanteile nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel:

Bei Erstellung des Nachtragsvoranschlages ergaben die Hochrechnungen ein Minus von € 24.000,- bei den Ertragsanteilen. Lt. Erlass vom 27. Oktober 2011 zu IKD(Gem)-300001/947-2011-Kai werden die Ertragsanteile für das Jahr 2011 jedoch um rd. 4,3 % höher ausfallen als noch im Voranschlagserlass 2011 präliminiert wurde. Es ist daher mit Mehreinnahmen von € 40.200,- zu rechnen (€ 976.200,- statt € 936.000,-).

### **Finanzzuweisungen und Zuschüsse, Sonstige Finanzzuweisungen nach dem FAG**

**2/941000/861000** – laufende Transferzahlungen vom Land für Gemeinden

Aufgrund der negativen Entwicklung sinken die Zahlungen nach dem Finanzausgleichsgesetz um € 20.300,- auf € 4.700,-.

## **Wesentliche Ausgaben-Einsparungen:**

### **Hauptverwaltung, Zentralamt**

**1/010000/510000** – Geldbezüge Vertragsbedienstete der Verwaltung:

Ein Teil der Ausgaben für die Gehälter der Vertragsbediensteten am Amt verschiebt sich aufgrund der Pragmatisierung der Amtsleiterin auf das Konto der Geldbezüge der Beamten. Um € 2.800,- verringern sich die Ausgaben aufgrund der Karenzierung von Elisabeth Leitner bis Juli 2011.

**1/010000/728000** – Entgelt für sonstige Leistungen – Gemdat,...:

Am Amt wurden im heurigen Jahr weniger Dienstleistungen im EDV-Bereich in Anspruch genommen als erwartet.

### **Feuerwehrwesen, Freiwillige Feuerwehren**

**1/163000/618000** – Instandhaltung von sonstigen Anlagen:

**1/163100/050000** – Anlegen von Löschteichen:

Sowohl der Ankauf von 3 neuen Hydranten (FF Putzleinsdorf) als auch das Anlegen eines Löschteichs (FF Ollerndorf) können mit BZ-Mittel finanziert werden, müssen jedoch im außerordentlich Haushalt abgewickelt werden. (Finanzierungsplan vom 4. April 2011 zu IKD(Gem)-311278/331-2011-Ws)

### **Allgemeinbildender Unterricht, Hauptschulen**

**1/212000/720000** – Kostenbeiträge für Leistungen:

Bei Erstellung des Nachtragsvoranschlages konnte von einer Verringerung der Gastschulbeiträge an Hauptschulen von €20.500,- ausgegangen werden. Lt. der kürzlich eingegangenen Mitteilung der Gemeinde Lembach werden jedoch aufgrund der Heizungssanierung weitere €11.000,- fällig. Die Gastschulbeiträge werden sich daher nur um €9.000,- auf €82.000,- verringern.

### **Sport und außerschulische Leibeserziehung , Sportplätze**

**1/262000/757000** – laufende Transferzahlungen an private Organisationen:

Da der Pachtvertrag zwischen Gemeinde und Sportverein geändert wurde (Pachtzins verringert), verringern sich auch die Zahlungen an die DSG von €8.000,- auf €1.900,-.

### **Allgemeine öffentliche Wohlfahrt, Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen**

**1/419000/752000** – Laufende Transferzahlungen an Gemeindeverbände:

Die SHV-Umlage verringert sich von den prognostizierten €329.200,- auf €299.300,-.

### **Straßenbau, Gemeindestraßen**

**1/612000/611001** – Instandhaltung von Brücken:

Die Sanierung der Pfannbrücke kann mit BZ-Mittel finanziert werden, ist jedoch im außerordentlichen Haushalt abzuwickeln (Finanzierungsplan vom 4. April 2011 zu IKD(Gem)-311278/331-2011-Ws). Vom Gewässerbezirk, der die Sanierung projektiert, wurde das Projekt jedoch auf 2012 verschoben.

**1/612000/728000** – Entgelt für sonstige Leistungen:

Aufgrund der günstigen ersten Wintermonate des heurigen Jahres können die Ausgaben für den Winterdienst auf Gemeindestraßen etwas geringer veranschlagt werden (€25.000,- statt €30.000,-).

### **Straßenbau, Sonstige Straßen und Wege**

**1/616100/002000** – Straßenbauten:

Der Gemeindeanteil für die Wegverlegung bzw. Flurbereinigung in Egnersdorf kann über BZ-Mittel finanziert werden, ist jedoch im außerordentlichen Haushalt abzuwickeln (Finanzierungsplan vom 4. April 2011 zu IKD(Gem)-311278/331-2011-Ws).

### **Straßenbau, Bauhöfe**

**1/617000/040000** – Fahrzeuge:

Das Böschungsmähgerät kann ebenso mit BZ-Mittel für diverse kleinere Vorhaben im außerordentlichen Haushalt finanziert werden (Finanzierungsplan vom 4. April 2011 zu IKD(Gem)-311278/331-2011-Ws).

**1/617000/511000** – Geldbezüge Vertragsbedienstete in handwerklicher Verwendung:

Aufgrund der genehmigten Altersteilzeit von Josef Reiter verringern sich die Ausgaben für Geldbezüge um €3.400,-.

### **Betriebsähnliche Einrichtungen und Betriebe, Freibäder**

**1/831000/650000** – Zinsen für Finanzschulden:

Da mit der Freibadsanierung erst im Herbst gestartet wurde, werden nicht mehr sämtliche Rechnungen im Jahr 2011 fällig. Die Darlehensaufnahme zur Zwischenfinanzierung kann daher auf 2012 verschoben werden.

### **Kapitalvermögen und Stiftungen ohne RP, Geldverkehr**

**1/910000/652000** – sonstige Zinsen:

Da die BZ-Mittel zur Deckung des Abgangs aus 2010 bereits Anfang des Jahres überwiesen wurden, können die Zinsen für den Kassenkredit verringert werden (€ 4.000,- statt € 11.000,-).

### **Wesentliche Mehrausgaben:**

#### **Hauptverwaltung, Zentralamt**

**1/010000/500000** – Geldbezüge Beamte der Verwaltung:

Aufgrund der Pragmatisierung der Amtsleiterin erhöhen sich die Ausgaben für Geldbezüge der Beamten.

#### **Pensionen**

**1/080000/751100** – laufende Transferzahlungen an Land:

Die Pensionsbeiträge an das Land erhöhen sich ebenso aufgrund der Pragmatisierung der Amtsleiterin.

#### **Vorschulische Erziehung, Kindergärten**

**1/240000/720000** – Kostenbeiträge (Ersätze) für Leistungen:

Die Gastbeiträge für Kinder, die den Kindergarten in anderen Gemeinden besuchen, erhöhen sich um € 3.800,- auf € 5.000,-.

#### **Straßenbau, Gemeindestraßen**

**1/612000/298000** – Rücklagen:

Aus den Verkehrsflächenbeiträgen kann eine Rücklage in Höhe von € 9.600,- gebildet werden.

#### **Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit, Betriebe der Abwasserbeseitigung**

**1/851000/346001** – Investitionsdarlehen von Finanzunternehmen:

Das Investitionsdarlehen bei der Volksbank für den Kanalbauabschnitt 05 ist in Höhe von € 10.500,- zu tilgen.

#### **Kapitalvermögen und Stiftungen ohne RP, Beteiligungen**

**1/914000/755000** – laufende Transferzahlungen an Unternehmen

Der Liquiditätszuschuss an die „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf“ & CoKG beträgt für das Finanzjahr 2010 € 4.200,-.

#### **Haushaltsausgleich, Zuführungen an den AOH bzw. aus dem OH**

**1/980000/910300** – Zuführung außerordentlicher Haushalt:

Die eingenommenen Kanalanschlussgebühren für den Kanal Krien sind dem Projekt im AOH zuzuführen.

#### **Jahresergebnis, Abwicklung der Vorjahre, Überschuss und Abgänge**

**1/990000/964100** – Abwicklung Soll-Abgang Vorjahr:

Das Finanzjahr 2010 wurde mit einem Soll-Abgang von € 389.400,- beendet.

Unter Berücksichtigung der obgenannten Änderungen ergeben sich folgende Werte:

	Nachtragsvoranschlag 2011	Abwicklung Vorjahr	Zahlen 2011 ohne Vorjahr
<b>Einnahmen</b>	2.215.200,-	193.000,-	2.022.200,-
<b>Ausgaben</b>	2.618.100,-	389.400,-	2.228.700,-
<b>Abgang</b>	- 402.900,-	- 196.400,-	- 206.500,-

#### B) AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT

	Voranschlag 2011	Nachtragsvoranschlag 2011
<b>Einnahmen</b>	1.638.000,-	1.483.400,-
<b>Ausgaben</b>	1.658.000,-	1.483.400,-
<b>Abgang</b>	- 20.000,-	0,-

#### **Sitzungssaal**

Die Ausgaben für Boden, Beamer und Leinwand im Sitzungssaal betragen € 2.700,-.

*Bedeckung:* BZ-Mittel (Finanzierungsplan vom 4. April 2011 zu IKD(Gem)-311278/331-2011-Ws).

#### **Feuerwehrhaus Ollerndorf Zubau**

Im heurigen Jahr fielen noch Ausgaben für den Grundankauf in Höhe von € 8.200,- an, plus Vermessungskosten aus dem Vorjahr von ca. € 900,- ergeben sich Ausgaben in Höhe von € 9.100,-.

*Bedeckung:* Investitionsdarlehen (Schreiben der IKD vom 19.8.2010 zu IKD(Gem)-311278/310-2010-Kep)

#### **FF Putzleinsdorf (Hydranten, Diverses)**

Für 3 Hydranten, Bekleidung und eine Kübelspritze fielen Kosten in Höhe von € 8.300,- an.

*Bedeckung:* € 1.200,- Landeszuschuss (LR.Hieg.-085442/95-2011-WI/EB) für Bekleidung

€ 4.400,- BZ (IKD(Gem)-311278/331-2011-Ws)

€ 2.300,- Zuschuss LFK

€ 400,- Kostenersatz durch FF Putzleinsdorf für Bekleidung

#### **FF Ollerndorf (Tauchpumpe)**

Der Ankauf der Tauchpumpe verursachte Kosten in Höhe von € 1.700,-.

*Bedeckung:* € 1.200,- BZ (IKD(Gem)-311278/331-2011-Ws)

€ 500,- Zuschuss LFK

#### **Sanierung Volksschule**

Die Planung der Volksschulsanierung und Errichtung des Mehrzwecksaals kostete bisher € 6.600,-.

*Bedeckungsvorschlag:* € 3.300,- Landeszuschuss BGD

€ 3.300,- BZ (Finanzierungsplan vom 9.12.2008 zu IKD(Gem)-311278/264-2008-BI)

### **Errichtung Spielplatz**

Mit der Abwicklung des Soll-Abgangs vom Vorjahr entstanden für die Errichtung des Kinderspielplatzes im heurigen Jahr Ausgaben in Höhe von € 42.800.

*Bedeckung:* € 35.200,- Landeszuschüsse BGD; Wohnbau; Präsidium (für Eröffnung)  
€ 2.800,- Spende Sitzungsgelder  
€ 300,- Anteilsbetrag OH (Bagatellbetrag zur Ausfinanzierung)

*Abgang:* € 4.500,- (*Bedeckung 2013 mit restlichen BZ lt. Finanzierungsplan vom 19.7.2010 zu IKD(Gem)-311278/307-2010-Kep*)

### **Finanzverwaltung Spielplatz**

Das Darlehen konnte in Höhe von € 69.500,- getilgt werden. Der Überschuss von € 4.500,- wird zur Zwischenfinanzierung der restlichen BZ-Mittel bis 2013 verwendet.

### **Musikprobenraum**

Beim Vorhaben „Musikprobelokal“ konnten € 348.000,- Einnahmen erzielt werden, die der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf“ & CoKG weiter überwiesen wurden.

### **Gemeindestraßensanierung**

Zur Sanierung der Pfannstraße müssen ca. € 54.000,- und € 7.000,- an Vergütungen aufgewendet werden. Mit der Abwicklung des Soll-Abgang des Vorjahres belaufen sich die Ausgaben auf € 92.500,-.

*Bedeckung(svorschlag):* € 9.200,- Investitionsdarlehen (Schreiben der IKD vom 19.8.2010 zu IKD(Gem)-311278/310-2010-Kep)  
€ 43.300,- Landeszuschuss (Finanzierungsplan vom 29.6.2006 zu Gem-311278/217-2006-BI)  
€ 40.000,- BZ (- „ -)

### **Güterweg Niederkofler**

Die Gesamtausgaben werden sich inklusive Abwicklung des Soll-Abganges aus dem Vorjahr auf € 36.300,- belaufen.

*Bedeckung(svorschlag):* € 10.700,- Investitionsdarlehen (Schreiben der IKD vom 19.8.2010 zu IKD(Gem)-311278/310-2010-Kep)  
€ 22.600,- Landeszuschuss  
€ 3.000,- Interessentenbeiträge

### **Gehsteig Bründl**

Die Grundablösekosten für den Gehsteig Bründl sind im heurigen Jahr fällig und belaufen sich auf ca. € 6.400,-.

*Bedeckung:* Der Betrag soll aus der Straßenbaurücklage entnommen werden.

### **Güterweg Streinesberg**

Die Vermessung des Güterwegs Streinesberg zieht Kosten in Höhe von € 4.700,- nach sich.

*Bedeckung:* Der Betrag soll ebenso aus der Straßenbaurücklage entnommen werden.

### **Ankauf Mähgerät**

Im Bauhof ist zur Pflege des Kinderspielplatzes und von Kleingrünanlagen ein Mähgerät anzukaufen. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 3.700,-.

*Bedeckung:* BZ-Mittel (IKD(Gem)-311278/331-2011-Ws)

### **Flurbereinigung Egnersdorf**

Die Wegverlegung und Flurbereinigung in Egnersdorf wird Mittel in Höhe von € 38.000,- in Anspruch nehmen.

*Bedeckung:* € 7.600,- BZ (IKD(Gem)-311278/331-2011-Ws)  
€ 14.600,- Agrarbezirksbehörde  
€ 15.800,- private Haushalte

### **Freibadsanierung**

Entsprechend dem Baufortschritt werden im heurigen Jahr Kosten von € 160.100,- anfallen.

*Bedeckung:* € 80.000,- Landeszuschüsse BGD; Wirtschaft  
€ 80.000,- BZ (Finanzierungsplan vom 28.9.2010 zu IKD(Gem)-  
311278/311/2010-Mt)  
€ 100,- Veräußerung von Altmaterial

### **Finanzverwaltung Freibad**

Das Darlehen zur Zwischenfinanzierung der Freibadsanierung muss erst 2012 aufgenommen werden.

### **Kanal Holzreith BA 05**

Für den Kanalbauabschnitt 05 Holzreith werden im heurigen Jahr noch Kosten in Höhe von € 33.000,- anfallen.

*Bedeckung:* € 22.000,- sollen der Kanalbaurücklage entnommen werden  
€ 11.000,- Investitionsdarlehen Land

### **Kanal Krien BA 06**

Das Kanalbauprojekt Krien wird Kosten in Höhe von € 620.000,- im Jahr 2011 verursachen.

*Bedeckung:* € 67.000,- sollen als Eigenmittel der Kanalbaurücklage entnommen werden  
€ 469.000,- Investitionsdarlehen  
€ 84.000,- Kanalanschlussgebühren

### **Diskussion:**

#### **Andreas Thorwartl:**

Warum wurden beim Vorhaben „Spielplatz“ die Spenden der Sitzungsgelder nur mit € 2.800,- veranschlagt?

#### **Mag. Silke Schwarz:**

Die Spendenzahlungen der Sitzungsgelder verteilen sich auf zwei Jahre; manche Gemeinderäte haben das Geld bereits 2010 überwiesen. In Summe wurde der Betrag von € 4.400,-, der im Finanzierungsplan vorgesehen ist, nahezu erreicht.

#### **Martin Hörleinsberger:**

Der rein im Jahr 2011 „produzierte“ Abgang wurde von € 341.000,- auf € 206.700,- reduziert, dies ist ein gutes Ergebnis.

#### **Ing. Alois Schaubmayr:**

Das Ergebnis zeugt von hoher Budgetdisziplin. Aufgrund der lediglich 50 %igen Abgangsdeckung entsteht dennoch ein hohes Minus von € 403.100,-. Von diesem Abgang werden im nächsten Jahr 75 % gedeckt, wir werden daher noch länger in der Situation der Abgangsgemeinde bleiben.

#### **Antrag durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:**

Der Gemeinderat möge den Nachtragsvoranschlag im ordentlichen Haushalt mit Einnahmen von € 2.215.200,- und Ausgaben von € 2.618.100,- und im außerordentlichen Haushalt mit Einnahmen und Ausgaben von € 1.483.400,- beschließen.

**Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

## **2.) Nachwahlen in die Ausschüsse des Gemeinderates aufgrund des Mandatsverzichts von Veronika Höfler:**

**Bericht** durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Aufgrund des Mandatsverzichts von Veronika Höfler wurden auch in einigen Ausschüssen des Gemeinderates bzw. in einem Organ außerhalb der Gemeinde Mandate frei.

Die ÖVP-Fraktion hat folgenden Wahlvorschlag eingebracht:

- Mitglied im Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten:  
**Maria Huber**
- Ersatzmitglied im Ausschuss für Jugend-, Familien- und Seniorenangelegenheiten:  
**Rainer Bumberger**
- Ersatzmitglied im Ausschuss für Schul-, Kindergarten-, Kultur- und Sportangelegenheiten:  
**Gerald Streinesberger**

**Vorschlag für Entsendung in Organe außerhalb der Gemeinde:**

- Mitglied im Sanitätsgemeindeverband:  
**Gerald Streinesberger**
- Ersatzmitglied im Sanitätsgemeindeverband (statt Gerald Streinesberger):  
**Rainer Bumberger**

Entsprechend der Gemeinderatswahl wird auch über diesen Wahlvorschlag der gesamte Gemeinderat abstimmen.

**Diskussion:**

Keine Wortmeldung!

**Antrag** durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Der Gemeinderat möge entsprechend dem Wahlvorschlag der ÖVP-Fraktion die genannten Personen in die Ausschüsse wählen bzw. in das Organ außerhalb der Gemeinde entsenden.

**Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

## **3.) Abschluss Bestandvertrag mit der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde Putzleinsdorf & CoKG bezügl. Musikprobelokal:**

**Bericht** durch AL Mag. Silke Schwarz:

Zu Beginn des Projektes „Erweiterung Musikprobelokal“ wurde das Eigentum dieses Gebäude- und Grundstückteils auf die KG übertragen. Die KG nahm sodann die Sanierung vor, nun nach Fertigstellung des Probelokals mietet die Gemeinde die Räumlichkeiten von der KG um diese dem Musikverein weiter vermieten zu können. Dies wird aus steuerlichen Gründen vorgenommen, damit auch weiterhin der Vorsteuerabzug gerechtfertigt ist.

Im Vertrag wird die Berechnung des Mietzinses vereinbart. Von der Steuerberatungskanzlei Leitner&Leitner wird dann die tatsächliche Höhe berechnet.

Ein Kündigungsrecht ist im Vertrag nicht festgehalten. Damit gilt das gesetzliche Kündigungsrecht gem. § 560 Abs. 1 lit. e ZPO, dh. zu jedem Vierteljahr unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist.

*Der Bestandvertrag (Beilage ./1) wird den Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.*

**Diskussion:**

Keine Wortmeldung!

**Antrag** durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Der Gemeinderat möge den Abschluss des Bestandvertrages in der vorliegenden Form beschließen.

**Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde mit 17Ja-Stimmen angenommen. Mathilde Mühlberger MBA enthielt sich der Stimme.

#### **4.) Abschluss Baulandsicherungsvertrag bezügl. Grundstücke Kronewittet (Aichbauer):**

**Bericht** durch Ing. Josef Peer MBA:

Wie bereits bei der Umwidmung Fischerberg soll auch im Bereich Kronewittet ein Baulandsicherungsvertrag abgeschlossen werden.

*Der Entwurf des Baulandsicherungsvertrages (Beilage ./2) wird den Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.*

Entgegen des Entwurfes ergeben sich noch folgende Änderungen:

- Der Name „Aichbauer“ wurde falsch geschrieben und ist noch zu korrigieren.
- Der Kaufpreis ist geringfügig zu ändern:

für die Parzellen Nr. 5, 6 und 7:	Kaufpreis pro m <sup>2</sup>	€	28,00
	Kostenanteil für öffentl. Fläche pro m <sup>2</sup>	€	3,00
	Investitionskostenbeitrag pro m <sup>2</sup>	€	5,00
für die Parzellen Nr. 1 und 2:	Kaufpreis pro m <sup>2</sup>	€	21,00
	Kostenanteil für öffentl. Fläche pro m <sup>2</sup>	€	3,00
	Investitionskostenbeitrag pro m <sup>2</sup>	€	5,00

Der Investitionskostenbeitrag in Höhe von € 5,00 wurde in der letzten Bau- und Raumordnungsausschusssitzung beschlossen. Dieser ist hier vor allem deshalb höher als bei der Umwidmung Fischerberg, da hier zur Oberflächenwasserregelung ein Retentionsbecken zu errichten ist.

**Diskussion:**

**Martin Hörleinsberger:**

Wie hoch ist die Gesamtquadratmeterzahl aller Parzellen?

**Ing. Josef Peer MBA:**

Nach derzeitigem Stand können fünf Parzellen verkauft werden, von denen jede ca. 1.000 m<sup>2</sup> aufweist, in Summe handelt sich daher um eine Fläche von ca. 5.000 m<sup>2</sup>. Das angedachte Gesamtprojekt hätte eine ca. doppelt so große Fläche.

**Andreas Thorwartl:**

Die Einhebung des Investitionskostenbeitrags ist nach wie vor nicht gerichtlich abgesichert.

**Ing. Josef Peer MBA:**

Lt. Auskunft des Notars ist dieser Vertrag relativ sicher. Es heben auch die meisten anderen Gemeinden diesen Beitrag ein. Es handelt sich um einen privatrechtlichen Vertrag, nicht um Verwaltungsrecht.

Des Weiteren wird derzeit auch an der gesetzlichen Grundlage für diese „Abgabe“ gearbeitet.

**Bernhard Fenk:**

Die Einhebung dieses Beitrages ist auch bei € 5,- noch immer kein „Geschäft“ für die Gemeinde. Es wird damit lediglich ein Teil der Ausgaben gedeckt.

**Andreas Thorwartl:**

Bleibt die Höhe des Investitionskostenbeitrages nun für weitere Umwidmungen gleich oder wird er noch höher?

**Bernhard Fenk:**

Die Höhe wird vorerst gleich bleiben.

**Johann Mager:**

Es ist wichtig, dass auch nach Außen hin alle hinter der heute zu fällenden Entscheidung stehen.

**Klemens Wipplinger:**

Es ist auch wichtig die Zusammensetzung des Kaufpreises richtig zu kommunizieren. Ansonsten werden weitere Verkäufer ev. auch den Gesamtpreis von € 36,- verlangen wollen.

**Antrag** durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Der Gemeinderat möge den Abschluss des Baulandsicherungsvertrages in der vorliegenden Form samt den genannten Änderungen genehmigen.

**Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

## **5.) Grundstückskauf Teilfläche Parz. Nr. 108 (Berger) – Genehmigung des Vertrages:**

**Bericht** durch Klemens Wipplinger:

Nach den langen Verhandlungen mit der Familie Berger liegt nun eine Variante vor, die –wie ich denke – eine gute Lösung für beide Seiten darstellt.

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurde der Vertragsentwurf zur Kenntnis gebracht. Man einigte sich nun jedoch mit der Familie Berger anstatt eines Quadratmeterpreises auf eine Pauschale von € 2.000,-, im Gegenzug hat die Gemeinde sämtliche Kosten der Durchführung zu tragen, dh. Umwidmungs-, Vermessungskosten, Gebühren und Steuern.

Anstelle eines Kaufvertrages wird nun auch eine Grundstücksabtretung nach § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz bevorzugt, da dieser Form ein wesentlich einfacheres Verfahren zugrunde liegt.

*Die Vereinbarung (Beilage ./3) wird den Gemeinderatsmitgliedern vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.*

**Diskussion:**

**Hermann Heinetzberger:**

Herr Berger hat nun wieder einen Holzstoß direkt neben der jetzigen Grundgrenze aufgerichtet. Muss er diesen nach der Abtretung entfernen?

**Ing. Alois Schaubmayr:**

Bedingung für die Abtretung ist die Umwidmung des Grundstückes. Sobald diese durchgeführt ist und das Eigentum an dem Grundstücksteil übergegangen ist, kann er den Holzstoß dort nicht mehr errichten.

Die Flächen werden sowohl für die Schule als auch für den Winterdienst sehr wichtig.

**Hermann Heinetzberger:**

Wie in der letzten Sitzung gesagt, soll auch am Grundstück Nr. 109 versucht werden einen Teil zur Errichtung eines Gehsteiges kaufen zu können.

**Klemens Wipplinger:**

Da in einigen Jahren ev. vom Grundstück Nr. 108 noch ein weiterer Teil erworben werden kann, sollte mit dem Kauf das Grundstück Nr. 109 betreffend noch abgewartet werden.

Vorgespräche mit Familie Schneeberger hat es bereits gegeben. Dabei wurde nichts zugesagt, jedoch Gesprächsbereitschaft signalisiert, sobald das Thema spruchreif ist.

**Antrag** durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Der Gemeinderat möge den Abschluss der Vereinbarung in der vorliegenden Form genehmigen.

**Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

**6.) Flächenwidmungsplanänderung Altendorfer Norbert, Lembach – landwirtschaftlicher Nutzgrund in Wohngebiet Parz. Nr. 141 (Teilfläche); Grundsatzbeschluss:**

**Bericht** durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Norbert Altendorfer hat den Antrag auf Umwidmung des Grundstückes Nr. 141 gestellt, da er dort ein Haus errichten möchte.

Die Behandlung dieses Ansuchens im Bau- und Raumordnungsausschuss brachte zum Ergebnis, dass eine Umwidmung von ca. 40 m von der Gartenstraße Richtung geplanter Umfahrung zu befürworten wäre.

Vor einer endgültigen Umwidmung wird jedenfalls ein Vertrag mit Herrn Altendorfer abzuschließen sein, in dem er sich verpflichtet bei Errichtung der Umfahrung Grund zu einem angemessenen Preis abzutreten und keine Forderungen hinsichtlich Lärmschutzes zu stellen.

Die Kapelle auf diesem Grundstück ist in Privatbesitz, es besteht auch kein Denkmalschutz, ich gehe jedoch davon aus, dass diese bestehen bleiben wird.

**Diskussion:**

**Hubert Falkinger:**

Wie breit ist dieses Grundstück? Ist es überhaupt bebaubar?

**Ing. Alois Schaubmayr:**

Es ist ca. 20 m breit und damit bebaubar.

**Klemens Wipplinger:**

Könnte er hinsichtlich der Umfahrung dann noch Einsprüche erheben?

**Ing. Alois Schaubmayr:**

Diesbezüglich ist eben der genannte Vertrag abzuschließen.

**Martin Hörleinsberger:**

Wurde überlegt, die Widmungsgrenze bis zum Grundstück Hofmann durch zu ziehen?

**Bernhard Fenk:**

Diese Möglichkeit wurde schon berücksichtigt, ein diesbezügliches Interesse wird von den Grundeigentümern jedoch nicht angenommen.

**Maria Pühringer:**

Wird er dann eine Ausfahrt auf die Landesstraße bekommen?

**Ing. Alois Schaubmayr:**

Nein, die Ausfahrt wird auf die Gartenstraße zu errichten sein, auf die Landesstraße wäre wohl keine Genehmigung zu erwirken.

**Hubert Falkinger:**

Es sollte ev. die Möglichkeit ins Auge gefasst werden, die Kapelle zu versetzen um die Verkehrssituation zu entschärfen. Vielleicht kann von der Kulturabteilung hierfür Geld lukriert werden.

**Martin Hörleinsberger:**

Da die Kapelle in Privatbesitz ist, kann diesbezüglich nichts vorgeschrieben werden.

**Ing. Alois Schaubmayr:**

Da bei Bebauung des Grundstückes auf dieser Kreuzung sehr schlechte Sichtverhältnisse herrschen werden, ist diese Idee zu verfolgen.

**Antrag durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:**

Der Gemeinderat möge die Einleitung des Umwidmungsverfahrens betreffend das Grundstück Nr. 141 (Teilfläche) in Wohngebiet beschließen.

**Abstimmung durch Erheben der Hand:**

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

## **7.) Ehrung von verdientem Gemeindebürger – Verleihung einer Ehrennadel:**

**Bericht** durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Es ist das Jahr des Ehrenamtes; auch in Putzleinsdorf gab es bereits eine Veranstaltung, bei der die ehrenamtlichen Leistungen gewürdigt wurden. Diese Leistungen sind für die Lebensqualität in unserem Ort maßgeblich.

Eine Person hat sich in Putzleinsdorf besonders verdient gemacht. Adolf Riederer nimmt einen hohen Zeitaufwand in Kauf um anderen Personen seine Hilfe anzubieten. Er war eine Periode Gemeinderat und ist seit 10 Jahren Seniorenbundobmann. Er unternimmt laufend Krankenbesuche und Beratungen im Altenheim.

Durch die Verleihung der Ehrennadel sollte diese Leistung besonders gewürdigt werden.

**Diskussion:**

**Josef Reiter:**

Ich schließe mich dieser Meinung voll und ganz an.

**Klemens Wipplinger:**

Er feierte heuer auch seinen 70. Geburtstag.

**Ing. Alois Schaubmayr:**

Die Verleihung soll am Gemeindealtentag Samstag, 19. November 2011 vorgenommen werden. Dies scheint mir als geeigneter Rahmen.

**Antrag** durch Bgm. Ing. Alois Schaubmayr:

Der Gemeinderat möge die Ehrung von Adolf Riederer durch Verleihung der Ehrennadel beschließen.

**Abstimmung** durch Erheben der Hand:

Der Antrag des Bürgermeisters wurde einstimmig angenommen.

## **8.) Allfälliges:**

**Informationen des Bürgermeisters:**

- Dienstausbildung von AL Schwarz: Modul II von 21.11. bis 2.12.
- Kur Klärwärter Wullner: 16.11. bis 7.12.
- Müllgebühren bleiben gleich
- MASI wird ab 2012 in Putzleinsdorf eingestellt
- Auftaktveranstaltung Wirtschaftspark: Donnerstag, 10. November 2011 im Centro
- Gesprächstermin in der BGD bezügl. Schulsanierung am 8. November 2011
- Bläsertage 12./13. November 2011
- Herbstkonzert des MV Putzleinsdorf: Samstag, 5. November 2011
- Leichenbestattungsgesetz: Wasserbeisetzungen sind in OÖ verboten (Klarstellung)
- Kindergartenveranstaltung vom 31.10.2011: Nachmittagsbetreuung soll ausgebaut werden; Umfrage läuft

